

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Januar 2012

Die erste Januarhälfte war sehr mild mit vielen Niederschlägen, welche nur in den Bergen teilweise als Schnee fielen. Dadurch konnten an den noch eisfreien Gewässern viele Wasservögel ausharren. Ende Januar wurde es dann wirklich sibirisch kalt.

Bei den Wasservögeln war sicher die außergewöhnlichste Beobachtung eine Skua, welche in der überschwemmten Werraue zwischen Barchfeld/WAK und Immelborn/WAK von 15. - 17.1. beobachtet und auch ausgiebig fotografiert wurde (K. Schmidt, B. Frey, D. Volkmar, D. Rimbach). Größere Trupps Singschwäne gab es nur im Altenburger Land, so im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 15.1. 15 Ind. (S. Wolf). Gründelenten waren in der ersten Hälfte des Monats an vielen Gewässern anzutreffen, wobei auch die selten im Winter anzutreffende Löffelente an einigen Stellen nachgewiesen wurde. Die größten Gruppen Enten waren: am 3.1. 62 Schnatterenten an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann, S. Wolf), am 4.1. 36 Pfeifenten am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 8.1. 29 Schnatterenten an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (D. Volkmar), am 13.1. ca. 2.000 Stockenten an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster), am 15.1. 24 Schnatterenten an den Herbslebener Teichen/UH (S. Frick, M. Meyer, K. Ulbricht) und 4 Löffelenten am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf) sowie am 28.1. 442 Krickenten am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf).

Weiterhin interessant bei den Wasservögeln waren am 3.1. die 6 Sterntaucher vom Dezember 2011 am Haselbacher See/ABG (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf), am 5.1. wurden am gleichem Gewässer ca. 1.600 Sturmmöwen am Schlafplatz erfasst (S. Wolf), vom 6. - 8.1. ein Prachtaucher am Sulzer See/EF (H. Laußmann, M. Meyer), am 8.1. 2 Sterntaucher am Stausee Heyda/IK (B. Friedrich), von 13. - 27.1. 5 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann, M. Meyer), maximal am 13.1. 4 Bergenten an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster), am 27.1. eine Bergente am Hammerteich Georghthal/GTH (M. Hofmann) und 102 Gänsesäger an den Wilchwitzer Teichen/ABG (S. Wolf) und am 29.1. 8 Bergenten am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf).

Ein einzelner Schwarzhalstaucher am 21.1. an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm) und am 22.1. an der Talsperre Seebach/UH (J. Blank) war sicher der gleiche Vogel.

Einzelne Silberreiher waren an vielen Orten zu sehen, größere Gruppen wurden meist an Schlafplätzen gezählt, so am Stausee Windischleuba/ABG bis zu 98 Ind. (R. Steinbach, S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG bis zu 90 Ind. (Zimmermann) und auf Feldern am Stausee Dachwig/GTH bei der Nahrungssuche bis zu 71 Ind. (S. Frick, K. Schmidt).

Ein einzelner Weißstorch am 12.1. in Tiefenort/WAK (S. Weisheit) hat dort sicher überwintert, zwei Vögel am 17.1. in Immelborn/WAK könnten aber schon die ersten Frühlingsboten gewesen sein (D. Volkmar). Bei den Greifvögeln gab es für diese Jahreszeit zwei ganz außergewöhnliche Nachweise. Am 29.1. wurde zwischen Reisdorf/AP und Auerstedt/AP ein Gänsegeier beobachtet und fotografiert (P. & C. Landgraf), wobei hier auch ein Gefangenschaftsflüchtling in Betracht gezogen werden muss. Am 31.1. wurde bei Gebesee/SÖM ein Adlerbussard entdeckt und mit Fotos gut belegt (M. Bokämper). Dies ist ein Erstnachweis für Thüringen und der Vogel wurde auch im Februar von vielen anderen Beobachtern gesehen.

Beim Kranich waren bei den milden Wetter Anfang Januar kleine Gruppen zurückgeblieben, z.B. am 10.1. 166 Ind. Esperstedter Ried/KYF (H. Grimm) und es gab sogar schon Heimzugbeobachtungen, z.B. am 10.1. ca. 100 Ind. über Suhl/SHL nach Osten ziehend (R. Kroll). Die Kältewelle am Monatsende hat aber Winterflucht ausgelöst, so wurden ab dem 29.1. in vielen Teilen Thüringens kleine Gruppen bis zu 200 Ind. auf dem Weg nach Westen gemeldet.

Dass bei der milden Witterung im Dezember bis Ende Januar auch Wasserrallen in Thüringen geblieben sind, belegen frische Kotspuren am 15.1. an der Talsperre Schömbach/ABG (J. Hering).

Bei den Limicolen haben im Thüringer Becken bis Ende Januar kleine Trupps Kiebitze ausgeharrt, maximal am 6.1. ca. 80 Ind. bei Haßleben/SÖM, in diesem Trupp konnte auch ein Goldregenpfeifer entdeckt werden (H. Laußmann). Einzelne Waldwasserläufer wurden an verschiedenen Orten beobachtet, im Stauseegebiet Windischleuba/ABG wurden am 28.1. maximal 5 Ind. gezählt (S. Kämpfer). Am 16.1. war am Stausee Ratscher/HBN eine Bekassine zu sehen (A. Kurz) und am 29.1. wurde bei Kaltennordheim/SM eine Waldschnepfe entdeckt (Ch. Groß).

Größere Verbände Ringeltauben wurden vor allem im Stadtgebiet Erfurt/EF gefunden, maximal am 27.1. ca. 220 Ind. (H. Grimm).

Bemerkenswert bei den Passeres waren ein überwintertes Sommergoldhähnchen in Weimar/WE (H. Laußmann), am 13.1. ein Hausrotschwanz in Ronneburg/GRZ (K. Lieder), am 16.1. ein weiterer Hausrotschwanz in Deuna/EIC (G. Pfützenreuter), am 20.1. maximal 25 Bachstelzen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf) und am 21.1. ca. 1.200 Rabenkrähen bei Walldorf/WAK (S. Weisheit).

Bei den Drosseln waren an vielen Orten noch große Verbände Wacholderdrosseln zu sehen, maximal am

Bitte beachten, dies ist keine zitierfähige Quelle.

24.1. 1.090 Ind. bei Bocka/ABG (S. Wolf). Auch Misteldrosseln wurden von vielen Orten gemeldet, maximal am 27.1. 4 Ind. bei Oberstadt/HBN (H.-J. Seeber). Dagegen war eine Singdrossel am 14.1. im Stauseegebiet Windischleuba/ABG die bisher einzige dieses Winters (S. Kämpfer).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Februar 2012

Das Wetter in Thüringen war in der ersten Hälfte des Februars eisig kalt mit Temperaturen von unter minus 20 Grad Celsius. Die stehenden Gewässer waren bei solchen Temperaturen blitzschnell zugefroren, so dass die Rastmöglichkeiten für Wasservögel stark eingeschränkt waren.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Kiesseen Bielen/NDH am 12.2. 19 Haubentaucher (R. Krause), am 17.2. 165 Höckerschwäne und 29 Gänsesäger (J. Scheuer, H. Willems), seit dem 23.2. ein Prachtaucher (R. Krause, J. Scheuer) außerdem am 12.2. 2 Samtenten (P. Höhns) und später nur noch eine (R. Krause, J. Scheuer, H. Willems). Am Stausee Windischleuba/ABG am 20.2. die ersten beiden Brandgänse des Heimzuges sowie am 24.2. 11 Pfeifenten (S. Wolf).

Weiterhin interessant waren am 2.2. 5 Kolbenenten am Großen Ringsee/EF (M. Meyer), am 11./12.2. ein Mittelsäger auf der Weißen Elster zwischen Wünschendorf/GRZ und Zedlitz/GRZ (D. Höselbarth), am 12.2. 97 Gänsesäger auf der Saale bei Saalfeld/SLF (J. Angermann, U. Petzold, H. Schulze u.a.), vom 14. - 23.2. eine Bergente auf der Saale in Jena/J (S. Klaus, R. Spangenberg, H. Kirschner u.a.), am 18.2. eine Moorente am Leinestau bei Uder/EIC (O. Schäfer) und am 25.2. 12 Spießenten an der Werra bei Barchfeld/WAK (D. Rimbach).

Zwergsäger hatten sich im Januar rar gemacht, durch die Kälte wurden im Februar doch noch einige nach Thüringen verschlagen. Einzelvögel wurden gesehen am 12.2. Saale bei Saalfeld/SLF (J. Angermann, S. Schliemann, H. Schulz), am 19.2. Unstrut bei Leubingen/SÖM (W. Kamke), am 21.2. Großer Ringsee/EF (S. Frick), am 22./23.2. Saale in Jena/J (C. Kompter, Ch. Klein) sowie am 25.2. sogar 3 Ind. bei Immelborn/WAK (D. Rimbach).

Die Verteilung der Gänse in Thüringen war durch die große Kälte etwas anders als sonst. Während in Ostthüringen die Zahlen abnahmen, wurden im Kreis Nordhausen sehr große Ansammlungen beobachtet. Einige Beispiele: Am 17.2. Kiesseen Bielen/NDH 4.670 Saat-, 83 Bläß- und 9 Weißwangengänse (J. Scheuer, H. Willems), am 18.02. am Stausee Windischleuba/ABG ca. 2100 Saat- und 375 Bläßgänse (S. Wolf, S. Kämpfer) sowie je eine Weißwangen- und Kurzschnabelgans (S. Wolf), am 23.2. bei Bocka/ABG eine Rothalsgans (R. Steinbach), 2 Weißwangengänse (Ch. Klein, J. Halbauer, S. Wolf) sowie eine Kurzschnabelgans (S. Wolf). Im Werragebiet Südthüringens maximal 630 Graugänse am 26.2. am Rhäden Dankmarshausen/WAK (B. Teichmüller).

Der schon im letzten Bericht genannte Adlerbussard blieb bei Gebesee/SÖM bis zum 19.2. und wurde von sehr vielen Beobachtern gesehen (u.a. W. Adlung, S. Frick, K. Schmidt). Im Feldgebiet zwischen Weimar/WE - Buttstädt/SÖM - Neumark/AP wurden am 5.2. 237 Mäuse- und 14 Raufußbussarde erfasst (H. Laußmann) und am 27.2. im Feldgebiet zwischen Grabsdorf/SHK und Zimmern/SHK 10 Raufußbussarde ermittelt (Ch. Klein).

Vom Kranich blieben bei der Kälte Anfang des Monats nur noch wenige Vögel in Thüringen zurück. Nach den mildereren Temperaturen am Monatsende setzte dann starker Heimzug ein, maximal wurden am 29.2. am Helmestausee/NDH ca. 1.300 Ind. nach NO ziehend geschätzt (J. Scheuer).

Völlig aus dem Rahmen fiel eine Großtrappe, welche am 19.2. bei Umpferstedt/AP entdeckt wurde (I. Uschmann, T. Pfeiffer).

Bei den Limicolen harrten bei der starken Kälte nur wenige Vögel in Thüringen aus, so im Raum Schleusingen/HBN 2 Bekassinen (A. Kurz), an den Teichen Auleben/NDH vom 12. - 17.2. ein Waldwasserläufer (R. Krause, H. Willems) und ein Kiebitz am 18.2. am RHB Straußfurt/SÖM (H. Dörrie). Nach dem Einsetzen milderer Temperaturen setzte sogleich bei einigen Arten der Heimzug ein, so beim Kiebitz maximal 400 Ind. am 26.2. im Moorgrund/WAK (B. Teichmüller) und 460 Ind. am 29.2. am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), der erste Goldregenpfeifer am 26.2. bei Immelborn/WAK (D. Volkmar) sowie am Helmestausee/NDH am 25.2. die ersten 8 Alpenstrandläufer und am 29.2. die ersten 3 Kampfläufer (J. Scheuer).

Sehr außergewöhnlich war bei den Kleinvögeln am 9.2. eine Mönchsgrasmücke in Allendorf/SLF L. Reißland). Weiterhin bemerkenswert waren am 11.2. ca. 1.100 Bergfinken bei Fambach/SM (S. Weisheit), am 16.2. ca. 2.200 Saatkrähen in Erfurt/EF (S. Frick), am 21.2. ca. 100 Kernbeißer in Oberstadt/HBN (R. Kroll), am 23.2. ca. 120 Elstern in Erfurt/EF (M. Klammer) und am 26.2. ca. 100 Bluthänflinge bei Werningshausen/SÖM (M. Bokämper).

Eine Hohltaube am 20.2. bei Marisfeld/HBN (R. Kroll) könnte die erste des Heimzuges gewesen sein,

Bitte beachten, dies ist keine zitierfähige Quelle.

obwohl bei der Art auch immer wieder Vögel überwintern. Eine nach Norden ziehende Feldlerche am 22.2. bei Umpferstedt/AP (I. Uschmann) eröffnete den Heimzug der Art, in den Tagen danach wurden Gruppen bis zu 50 Ind. aus vielen Teilen Thüringens gemeldet.

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - März 2012

Der Monat war im Wesentlichen recht mild, nur am Monatsanfang waren durch die starke Kälte im Februar noch viele Gewässer zugefroren.

Erstbeobachtungen des Jahres im Monat März sollen hier nur erwähnt werden, wenn sie sehr ungewöhnlich sind, da diese sonst in der Tabelle auf dieser Seite nachzulesen sind.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren einzelne männliche Trauerenten am 3.3. auf einem kleinen Eisloch der Talsperre Zeulenroda/GRZ (H. Lange, A. Kanis, C. Solbrig) und auf der Saale in Jena/J (F. Biedermann, C. Kompter) sowie vom 17. - 23.3. an den Haselbacher Teichen/ABG (P. Arnold, J. Hagemann, R. Steinbach, S. Wolf u.a.). An den Kieseen Bielen/NDH blieb eine Samtente bis zum 18.3. (J. Scheuer, H. Willems, R. Krause u.a.) und ein Prachtttaucher bis zum 1.3. (J. Scheuer). Weiterhin bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 21.3. 27 Knäkenten und bereits 116 Schwarzhalstaucher (J. Scheuer), am 15.3. 320 Reiherenten (J. Scheuer, H. Willems) sowie am 31.3. 190 Schnatterenten (J. Scheuer), am 4.3. am Rhäden Dankmarshausen/WAK 26 Pfeifenten (D. Volkmar, B. Teichmüller), am 6.3. 21 Silberreiher bei Nobitz/ABG (K.-D. Franzke), am 13.3. 18 Silberreiher bei Walschleben/SÖM (J. Blank), am 17.3. rief nachts bei Trockenborn/SHK eine durchziehende Rohrdommel (Ch. Klein), am 20.3. 17 Silberreiher an den Herbslebener Teichen/UH (K. Schmidt) und am 24.3. wurde auch an den Teichen Auleben/NDH eine Rohrdommel entdeckt (J. Scheuer).

Der erste Brutvogel bei den Fischadlern erschien am Horst im Kreis Altenburger Land am 17.3. (N. Höser). Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren zahlreiche Raufußbussarde, so z.B. in den Feldgebieten zwischen Weimar/WE - Buttstädt/SÖM - Neumark/AP am 10.03. 14 Ind. (H. Laußmann), am 16.03 5 Ind. bei Bösleben/IK (J. Sauer) und am 26.03. 6 Ind. im Feldgebiet zwischen Zimmern/SHK und Poppendorf/SHK (Ch. Klein).

Interessant bei den Limicolen waren sehr frühe Heimzugbeobachtungen vom Flussuferläufer am 17.3. am Speicher Kromsdorf/WE (U. Ihle) und vom Zwergstrandläufer am 15.3. 3 Ind. am Helmestausee/NDH (J. Scheuer, H. Willems). Weiterhin bemerkenswert waren am 23.3. 63 Kampfläufer am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und am 25.3. 14 Waldwasserläufer im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer). Am Helmestausee/NDH wurde am 3.3. eine sehr frühe Zwergmöwe entdeckt (J. Scheuer).

Interessant waren weiterhin am 6.3. ein Seidenschwanz bei Deesbach/SLF (W. Lindner), am 9.3. ca. 1.000 Stare bei Wechmar/GTH (S. Hauptmann), am 10.3. ca. 1.000 Erlenzeisige bei Floh-Seligenthal/SM (M. Hofmann), am 13.3. ca. 400 Ringeltauben bei Haynrode/EIC (C. Riesmeier) und ca. 800 Feldlerchen bei Marisfeld/HBN (R. Kroll), am 14.3. 3 Sumpfohreulen bei Schkölen/SHK (Ch. Klein) und weitere 2 Sumpfohreulen am 18./19.3. am Windknollen/J (Ch. Klein, Ch. Kompter), am 16.3. am Stausee Heyda/IK eine Ringdrossel (J. Sauer), am 23.3. eine Trauerbachstelze am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) sowie am 28.3. eine Ringdrossel bei Wiesenfeld/EIC (A. Goedecke).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - April 2012

Nach einen sehr kühlen Monatsbeginn wurde das Wetter in Thüringen zum Monatsende hin sommerlich warm.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG im April eine rufende Rohrdommel (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf u.a.), am 23.4. 180 Krickenten (S. Wolf) und am 25.4. eine frühe Zwergdommel (R. Steinbach), am Helmestausee/NDH am 15.4. 470 Löffelenten, 203 Schwarzhalstaucher (J. Scheuer, H. Willems) und am 22.4. eine Moorente (J. Scheuer), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 8.4. 98 Löffel- und 32 Pfeifenten (Ch. Pfaff), am 6.4. eine Trauerente am Haselbacher See/ABG (S. Wolf), am 8.4. 27 Silberreiher am Speicher Döllstädt/GTH (M. Klammer), am 13.4. eine rufende Rohrdommel im Ried Seehausen/KYF (H. Grimm), 16.4. 4 Singschwäne am Schiedunger Teich/NDH (D. Krüger, D. Radel), am 20.4. 15 Silberreiher im Haßlebener Ried/SÖM (H. Laußmann) sowie am 21.4. 2 Moorenten an den Herbslebener Teichen/UH (H.-E. Hohl). Am 11.4. wurden die ersten jungen Graugänse am Stausee Windischleuba/ABG entdeckt (R. Steinbach).

Herausragend im Monat April war sicher ein Nestfund des Gänsesägers an der Werra (S. Weisheit). Da an vielen Gewässern in Thüringen noch späte Gänsesäger beobachtet wurden, sollte unbedingt auf

Bitte beachten, dies ist keine zitierfähige Quelle.

jungführende Weibchen geachtet werden!

Interessant bei den Greifvögeln waren immer noch sehr viele Raufußbussarde, so z.B. im Feldgebiet zwischen Weimar/WE - Buttstädt/SÖM - Neumark/AP am 14.4. 24 Ind. und am 21.4. noch 13 Ind. (H. Laußmann). Späte Merline zeigten sich am 12.4. bei Blankenhain/AP und Süßenborn/WE (Ch. Klein) sowie am 27.4. an der Harraser Leite/HBN (R. Brettfeld).

Bei den Limicolen steigerte sich das Zuggeschehen mit vielen Seltenheiten. So am Stausee Windischleuba/ABG am 5.4. ein Säbelschnäbler (S. Wolf), am 10.4. 37 Waldwasserläufer (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf), am 13.4. eine Uferschnepfe (S. Wolf), am 21.4. ein Teichwasserläufer (R. Steinbach, S. Wolf) und am 29.4. 3 Sanderlinge (R. Steinbach), an der Talsperre Schömbach/ABG am 18.4. eine Uferschnepfe und am 23.4. 2 Regenbrachvögel (R. Steinbach), am Helmestausee/NDH am 8.4. ein Zwergstrandläufer, vom 18. - 21.4. ein Kiebitzregenpfeifer sowie 18./19.4. eine Uferschnepfe (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 27.4. ein Seeregenpfeifer (H. Laußmann), am 29.4. ein Kiebitzregenpfeifer, 5 Sichelstrandläufer (J. Brinke, Ch. Kompter, M. Nickel) und 45 Flussuferläufer (M. Nickel) sowie am 30.4. sogar 8 Sichelstrandläufer (M. Meyer), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 1.4. eine Uferschnepfe (R. Denner), am 21.4. ein Sichelstrandläufer (S. Wagner, S. Sommerhage, D. Heinz u.a.) sowie am 30.4. 65 Bruchwasserläufer und 1 Uferschnepfe (M. Schleuning), am 14.4. 2 Säbelschnäbler an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (K. Ulbricht), am 25.4. ein Knutt am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz), am 29.4. 2 Säbelschnäbler am RKG Culmitzsch/GRZ (H. Lange, A. Kanis, C. Solbrig), am 29./30.4. 2 Stelzenläufer an den Herbslebener Teichen/UH (B. Friedrich, K. Lange) und sicher die gleichen Vögel am 30.4. am nahen Speicher Dachwig/GTH (H. Laußmann).

Schwarzkopfmöwen wurden an verschiedenen Stellen gesehen, so am Stausee Windischleuba/ABG am 14.4. 1 Ind. (S. Kämpfer) und am 21.4. 5 Ind. (R. Steinbach, S. Wolf), an der Talsperre Schömbach/ABG am 20.4. 1 ad. (S. Wolf) und am 23.4. 1 subad. (R. Steinbach, S. Wolf), am 13.4. 2 Ind. am Stau Schwabhausen/GTH (A. Deißner) und am 25.4. 1 Ind. am Helmestausee/NDH (J. Scheuer). Am Helmestausee/NDH waren weiterhin zu sehen am 27.4. 62 Zwergmöwen, am 28.4. eine Heringsmöwe und 2 Weißflügelseeschwalben sowie am 30.4. noch eine Weißflügel- und 82 Trauerseeschwalben (J. Scheuer), am 23.4. an der Talsperre Schömbach/ABG 65 Zwergmöwen (S. Wolf, R. Steinbach) und am 29.4. am Stausee Windischleuba/ABG 3 Flusseeeschwalben (S. Wolf). Sehr beeindruckend waren im April die zahlreichen Sumpfohreulen im Thüringer Becken. Es wurden immerhin 10 Ind. bei 8 Beobachtungen gemeldet (S. Frick, M. Klammer, H. Laußmann, M. Meyer, M. Nickel).

Bemerkenswert bei den Passeres war ein sehr früher Teichrohrsänger am 6.4. an den Breitunger Seen/SM (S. Weisheit), am 8.4. mind. 60 Singdrosseln bei Tonndorf/AP (A. Deißner) und ca. 20 Hausrotschwänze bei Ecklingerode/EIC (H.-B. Hartmann), am 16.4. mind. 1.000 Bergfinken bei Deesbach/SLF (W. Lindner), am 29.4. bis zu 4 Rotkehlpieper am RHB Straußfurt/SÖM (M. Nickel, N. Röhnert) und am 30.4. 2 Seidenschwänze in Lehesten/SLF (P. Wiczorek).

Von der Ringdrossel wurden viele Vögel gemeldet, die größten Ansammlungen waren am PSW Goldisthal/Wurzelberg/SON am 15.4. mind. 15 Ind. (F. Rost), bei Deesbach/SLF am 13./14.4. mind. 10 Ind. (W. Lindner, F. Rost) und bei Kaltenwestheim/SM am 15.4. 13 Ind. (Ch. Groß).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Mai 2012

Das Wetter war im Mai sehr trocken und die Temperaturen schwankten zwischen Bodenfrost und sommerlicher Hitze.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH vom 05. - 09.05. eine Saatgans (Ch. Groß, D. Rimbach, J. Scheuer) und am 20.05. 217 Schwarzhalstaucher (J. Scheuer), am 05.05. am Rhäden Dankmarshausen ca. 200 Graugänse (G. Schlotzhauer), am 07.05. an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN ein Kuhreihher (R. Brettfeld, Ch. Unger), am 10.05. 2,0 Gänsesäger an der Werra bei Wasungen/SM (S. Weisheit), den gesamten Mai ein Paar Gänsesäger an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann, D. Wiesner), am 18.05. ein Purpurreihher im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (M. Argeloo), am 22.05. 2 Tüpfelsumpfhühner am Torfstich Niederdorla/UH (M. Frank) und an den Herbslebener Teichen/UH wieder eine erfolgreiche Brut des Rothalstauchers mit 3 Jungvögeln (H. Laußmann). Silberreihher waren in diesem Jahr nach Mitte Mai auffällig häufig, gemeldet wurden vom Stausee Windischleuba/ABG am 19.05. 2 Ind. und am 23.05. 3 Ind. (S. Kämpfer), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 20.05. 2 Ind. (G. Schlotzhauer) und am 28.05. 4 Ind. (R. Denner), am 20.05. 2 Ind. Stau Schwabhausen/GTH (B. Friedrich) sowie am 26.05. 1 immat. Teiche Steinbrücken/NDH (J. Scheuer).

Interessant bei den Greifvögeln waren neben zahlreichen Wiesenweihen an vielen Orten auch einzelne

Bitte beachten, dies ist keine zitierfähige Quelle.

Rotfußfalken am 25.05. bei Neusitz/SLF (Ch. Klein) und am 26.05. bei Vippachedelhausen/AP (T. Pfeiffer). Bei den Limicolen brachte der Mai zahlreiche sehr interessante Beobachtungen, so am Stausee Windischleuba/ABG vom 29.04. - 01.05. ein Graubrust-Strandläufer (R. Steinbach, S. Kämpfer u.a.), am 18.05. ein Odinshühnchen (R. Steinbach, S. Kämpfer), am 26.05. eine Doppelschnepfe (R. Steinbach, S. Kämpfer, S. Wolf u.a.) und am 27.05. ein Kiebitzregenpfeifer (R. Steinbach), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 05. und 24.05. eine Uferschnepfe (M. Schleuning, W. Agster) sowie am 30.05. 2 Rotschenkel (M. Schleuning), am RHB Straußfurt/SÖM am 04.05. ein Regenbrachvogel und ein Sanderling (S. Frick, M. Meyer), am 03.05. an der Kiesgrube Rudisleben/IK 2 Stelzenläufer (J. Sauer), am 09.05. an der Kiesgrube Dankmarshausen/WAK ein Knutt (M. Schleuning) sowie am 26.05. an der Talsperre Schömbach/ABG ein Zwergstrandläufer (R. Steinbach).

Neben einer Heringsmöwe am 27.05. am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) waren vor allem die zahlreichen Weißbartseeschwalben bemerkenswert, so an der Talsperre Schömbach/ABG am 24.05. 1 Ind. (S. Kämpfer) und am 26.05. 5 Ind. (R. Steinbach), am Stausee Windischleuba/ABG am 23.05. 10 Ind. (S. Kämpfer) und am 27.05. 1 Ind. (R. Steinbach), an den Haselbacher Teichen/ABG am 26.05. 3 Ind. (R. Steinbach) und am 27.05. 2 Ind. (D. Wiesner), am Haselbacher See/ABG am 26.05. 8 Ind. und am 28.05. 1 Ind. (R. Steinbach), am 27.05. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Schoder) sowie am 31.05. 3 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Nach über 30 Jahren gab es in Thüringen wieder zwei Nestfunde der Sumpfohreule! Leider verliefen beide Bruten nicht erfolgreich (W. Adlung).

Bemerkenswert bei den Passeres waren am 02.05. 2 Ringdrosseln bei Deesbach/SLF (W. Lindner), am 05.05. ein Rotkehlpieper am Helmestausee/NDH (D. Rimbach, Ch. Groß), am 25.05. eine späte Thunbergschafstelze am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer) und am 27.05. mind. 100 Fichtenkreuzschnäbel auf dem Wurzelberg/SON (F. Rost).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juni 2012

Das Wetter im Juni war sehr wechselhaft. Die Temperaturen reichten von tropisch heiß bis zu sehr kühl, meist gespickt mit Niederschlägen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am RHB Straußfurt/SÖM vom 15. - 17.6. eine Ringelgans sowie vom 15. - 22.6. 2 Kanadagänse und eine Spießente (H. Laußmann, S. Frick, M. Meyer) am 22.6. 210 Schnatter- und am 29.6. maximal 14 mausernde Kolbenenten (H. Laußmann), Am Rhäden Dankmarshausen hielten sich den ganzen Monat je eine Kanada- und Weißwangengans auf (M. Schleuning u.a.) und am 25.6. wurden ca. 300 Graugänse ermittelt (M. Schleuning), an den Haselbacher Teichen/ABG wurden 2 BP Schellenten mit Jungen beobachtet (G. Smyk, P. Arnold, R. Steinbach u.a.) und bis zum 23.6. hielt sich dort ein Gänseäger auf (P. Arnold, D. Wiesner), am Helmestausee/NDH waren am 13.6. 2 Kraniche zu sehen und am 30.6. wurden u.a. 452 Schwarzhalstaucher, 128 Schnatter-, 880 Tafel- und 970 Reiherenten sowie 1.080 Bläbühner gezählt (J. Scheuer). Weiterhin interessant waren am ein erfolgreiches Brutpaar Brandgänse im RNG Culmitsch/GRZ (R. Jakob, H. Lange u.a.), ein Hybridweibchen Stock- x Schnatterente mit Jungen am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz), am 7.6. 2 rufende Tüpfelsumpfhühner am Torfstich Niederdorla/UH (M. Frank), am 11./12.6. ein Seidenreiherr am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, R. Raupach, R. Steinbach u.a.), am 21.6. ein Rosaflamingo bei Schwabhausen/GTH (M. Hofmann) sowie am 27.6. 19 Brandgänse an den Teichen Steinbrücken/NDH (U. Patzig).

Silberreiherr waren auch weiterhin in Thüringen an verschiedenen Stellen zu sehen, so am Rhäden Dankmarshausen/WAK bis zu 2 Ind. (M. Schleuning, G. Schlotzauer), am RHB Straußfurt/SÖM bis zu 3 Ind. (H. Laußmann), am 16.6. 1 Ind. Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF (R. Haemmerling, G. Schulz), am 17.6. 1 ad. Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf) u. 1 Ind. Kiesteiche Treffurt/WAK (G. Börner) am 24.6. 1 Ind. Stau Schwabhausen/GTH (G. Ehram) sowie am 30.6. 1 Ind. am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 21./22.6. 2 Gänsegeier bei Kleinebersdorf/SHK (T. Peter, K. Lieder, A. Dittmann u.a.) und am 23.6. ein Rotfußfalke bei Kauern/GRZ (D. Höselbarth).

Bei den Limicolen gibt es im Juni traditionell wenig Bewegung. Die ersten wegziehenden Waldwasserläufer wurden am 2.6. am Stausee Windischleuba/ABG bemerkt (S. Wolf). Am gleichem Gewässer am 3.6. 2 Kiebitzregenpfeifer (S. Kämpfer), vom 12. - 14.6. 2 Sandregenpfeifer (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf) und am 14.6. ein Alpenstrandläufer (R. Steinbach). Am Rhäden Dankmarshausen/WAK hielt sich im Juni ebenfalls für längere Zeit ein Sandregenpfeifer auf (M. Schleuning).

Am Helmestausee/NDH wurden beobachtet am 7.6. 2 Zwergmöwen, am 13.6. eine und am 18.6. zwei

Bitte beachten, dies ist keine zitierfähige Quelle.

Weißbartseeschwalben und am 30.6. 3 Raubseeschwalben (J. Scheuer).

Ein Höhepunkt war sicher eine bei Langula/UH vom 19.5. - 11.6. rufende Zwergohreule (M. Frank, J. Blank). Sumpfohreulen wurden auch im Juni an verschiedenen Stellen im Thüringer Becken beobachtet (H. Laußmann), so dass es evtl. doch einige erfolgreichen Bruten gab.

Ein Brachpieper am 25.6. bei Kauern/GRZ (K. Peterlein) lässt Brutverdacht bei dieser in Thüringen nur noch seltenen brütenden Art aufkommen.

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juli 2012

Das Wetter in Thüringen war auch im Juli sehr wechselhaft. Tage mit schwülwarmen Temperaturen wurden nach teilweise starken Gewittern von Perioden mit kühlen Temperaturen abgelöst. Ein normaler deutscher Sommer eben.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH bis zum Monatsende 91 jungführende Paare vom Schwarzhalstaucher (J. Scheuer), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 21.7. ca. 300 Graugänse und eine Spießente (S. Kämpfer) sowie am 28.7. mind. ein noch nicht flügger Jungvogel des Tüpfelsumpfhuhnes (R. Steinbach, S. Kämpfer), am 1.7. an den Teichen Steinbrücken/NDH eine Spießente (H. Laußmann), am 10.7. bei einer Synchronzählung im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK ca. 1.080 Reiherenten (F. Rost) sowie am 22.7. an der Tongrube Roter Berg Erfurt/EF 2 Tüpfelsumpfhühner (W. Adlung) - auch hier Brutverdacht!

Am 27.7. wurden an den Teichen bei Buttstedt/AP 2 ad. + 2 dj. Nachtreiher entdeckt (R. Trautmann, U. Ihle, H. Laußmann).

Sehr interessant waren auch mind. 8 Silberreiher am 10.7. im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (F. Rost). Zur Brutzeit im Mai/Juni waren im Gebiet 4 Vögel der Art anwesend (J. Auerswald). Da Anfang Juli bei der Art eigentlich noch keine Zugbewegungen stattfinden, ist eine erfolgreiche (unerkannt gebliebene) Brut im Gebiet denkbar.

Bei den Greifvögeln interessant waren 42 Rohrweihen, welche am 16.7. am Schlafplatz in einem Feld bei Riethnordhausen/SÖM einfielen (H. Laußmann). Bei Meuselbach/SLF zogen bereits am 3.7. und 29.7. einzelne Wespenbussarde nach Süden (F. Rost).

Bei dem Durchzug der Limicolen gab es in diesem Jahr, sicher auch durch fehlende Rastmöglichkeiten, wenig bemerkenswerte Beobachtungen. Interessant waren am Stausee Windischleuba/ABG schon sehr früh im Juli bis zu 60 Bekassinen (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf) sowie am 21.7. ca. 20 Waldwasserläufer und ein Temminckstrandläufer (S. Kämpfer). Am 22.7. im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK ein weiterer Temminckstrandläufer (F. Schoder), am 23.7. an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN eine Uferschnepfe (R. Brettfeld) und ein weiterer Vogel dieser Art am 29.7. am Stausee Großbrennbach/SÖM (U. Ihle).

Im Stauseegebiet Windischleuba/ABG waren ständig Flusseeeschwalben zu sehen, sicher bedingt durch die nahen sächsischen Brutgebiete. Maximal konnten hier Ende Juli 30 Ind. gezählt werden (R. Steinbach). Am gleichen Gewässer am 20.7. eine dj. Schwarzkopfmöwe (S. Kämpfer). Am RHB Straußfurt/SÖM am 15.7. eine ad. Schwarzkopfmöwe (S. Frick), am 31.7. ein Jungvogel der Art und die erste diesjährige Silbermöwe des Wegzuges (M. Meyer, S. Frick). Weiterhin am 5.7. 2 Weißbartseeschwalben an der Talsperre Seebach/UH (J. Blank) und am 28.7. eine Weißflügelseeschwalbe an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer).

Nach zwei gescheiterten Bruten der Sumpfohreule gab es nun doch drei Nachweise von erfolgreichen Bruten im Thüringer Becken (M. & P. Klammer, H. Laußmann)!

Die erste Rauchschwalbe des Wegzuges war bereits am 19.7. über die Waldgebiete des Rennsteiggebietes bei Neuhaus/Rwg./SON nach Süden unterwegs, die ersten Mehlschwalben folgten am 29.7. bei Meuselbach/SLF (F. Rost).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - August 2012

Das Wetter im August war in Thüringen sommerlich warm, teilweise sogar sehr heiß mit Gewittern.

Große Diskussionen gab es im Monat August wegen der Schwarzhalstaucher-Zahlen am Helmestausee/NDH. Von einigen Beobachtern aus anderen Bundesländern wurden Zahlen zwischen 3.300 und über 4.000 Ind. angegeben. Da diese Angaben sehr weit weg von den gemeldeten Zahlen der ortsansässigen Ornithologen waren, haben mehrere Thüringer Beobachter unabhängig voneinander gezählt. Folgende Zahlen wurden ermittelt: 11.08. ca. 1.330 Ind. (J. Scheuer), 18.08. ca. 1.200 Ind. (H. Grimm), 23.08. mind. 1.400 Ind. (H. Laußmann) und 28.08. ca. 1.550 Ind. (F. Rost). Am 28.08. waren die

Bitte beachten, dies ist keine zitierfähige Quelle.

Beobachtungsbedingungen optimal, in einigen Schwarzhalstaucher-Gruppen wurde eifrig nach Nahrung getaucht, so dass die tatsächliche Zahl anwesender Vögel höchsten bei 1.600 - 1.700 Ind. liegen dürfte. Dies ist der größte Mauserbestand Deutschlands! - aber weit weg von den oben genannten Zahlen. Weiterhin bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH vom 23. - 28.08. eine Moorente (T. Wulf, F. Rost) und am 28.08. ca. 3.150 Bläbhühner (F. Rost), am RHB Straußfurt/SÖM max. am 06.08. 27 Kolbenenten, am 24.08. 484 Löffelenten und am 31.08. 757 Haubentaucher (H. Laußmann) sowie am 26.08. 420 Kormorane (S. Frick), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG vom 6. - 26.08. ein Seidenreiherr (R. Raupach, S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf u.a.), vom 8. - 26.08. eine Moorente (F. Rost, R. Steinbach, S. Wolf u.a.), am 06.08. ein Paar Kleine Sumpfhühner und am 20.08. 1 dj. Kleines Sumpfhuhn (R. Steinbach), am 11.08. am Rhäden Dankmarshausen/WAK eine Moorente (D. Volkmar) und am 17.08. am Stausee Ratscher/HBN 7 Pfeifenten (A. Kurz). Nachtreiherr wurden an verschiedenen Orten gesehen, so vom 23.07. - 10.08. bis zu 1 ad. + 2 dj. an den Teichen Buttstedt/AP (R. Trautmann, U. Ihle, H. Laußmann u.a.), ab 02.08. bis zu 2 dj. an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann, R. Steinbach, R. Walhäuser u.a.) sowie am 21.08. 1 dj. am Stausee Hohenfelden/AP (S. Engelmann). Bei den Greifvögeln bemerkenswert waren am 21.08. 1 immat. Schmutzgeier im Mühlthal Ronneburg/GRZ (K. Lieder), am 22.08. 1.020!!! Schwarzmilane auf einem Acker bei Liebstedt/AP (H. Laußmann), am 25.08. ein dj. Würgfalke am Stausee Windischleuba/ABG (R. Steinbach, B. Salzmann) sowie am 26./27.08. ein dj. Rotfußfalke bei Zimmern/SHK (Ch. Klein, H. Kirschner, Ch. Kompter, R. Spangenberg). Bei den Limicolen ist der Monat August einer der Hauptdurchzugs-Monate. Interessant waren am RHB Straußfurt/SÖM max. am 26.08. 3 Steinwälzer (S. Frick), am Helmestausee/NDH am 23.08. ein Knutt und am 25.08. ein Regenbrachvogel (T. Wulf), am Stausee Windischleuba/ABG am 03.08. 2 Steinwälzer, am 16.08. ein Sanderling, am 21.08. ein Odinshühnchen und am 23.08. 9 Pfuhschnepfen (R. Steinbach), am Kiese See Dankmarshausen/WAK vom 22. - 29.08. ein Sanderling und vom 25. - 29.08. ein Knutt (M. Schleuning, H.H. Dörrie, G. Schlotzhauer), am 12.08. ein Steinwälzer an den Herbslebener Teichen/UH (S. Frick, M. Meyer), am 27.08. ein Steinwälzer am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz) sowie am 30.08. ein Regenbrachvogel an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer). Beim Mornellregenpfeifer gab es nach zunächst zögerlichen Zugbeginn dann doch einige Nachweise. Die Erstbeobachtung erfolgte mit einem Vogel am 24.08. an der Lehnstedter Höhe/AP (K. Kirschner), max. dort am 27.08. 2 Ind. (I. Uschmann, O. Harms, A. Stremke), am Rastplatz Zimmern/SHK max. am 26.08. 23 Ind. (H. Laußmann, M. Nickel), am 24.08. ein Ind. bei Frauenprießnitz/SHK (Ch. Klein) und am 26.08. 15 Ind. bei Pähnitz/ABG (R. Steinbach). Ein bundesweit zu bemerkender Einflug von Falkenraubmöwen erreichte auch Thüringen. So wurden vom 23. - 28.08. am Helmestausee/NDH bis zu 3 dj. Raubmöwen beobachtet (H. Laußmann, F. Rost, T. Wulf u.a.), von denen mind. 2 Ind. als Falkenraubmöwen bestimmt wurden (H. Kirschner, Ch. Klein). Am Stausee Ratscher/HBN konnte am 28.08. ein Vogel ebenfalls als dj. Falkenraubmöwe angesprochen werden (R. Kroll, R. Brettfeld, H.-J. Seeber, A. Kurz). Weiterhin bemerkenswert waren am RHB Straußfurt/SÖM max. am 11.08. 4 dj. Schwarzkopfmöwen (F. Rost) und am 31.08. 1 ad. Heringsmöwe (H. Laußmann), am Helmestausee/NDH am 28.08. eine ad. Heringsmöwe und eine ad. Raubseeschwalbe (F. Rost) sowie am 21.08. 5 Raubseeschwalben am Stausee Windischleuba/ABG (R. Steinbach). Bei den Passeres gab es im Monat August nur wenig Interessantes, so am 12.08. ein Berglaubsänger bei Meuselbach/SLF (F. Rost), am 18.08. ein Ortolan bei Zimmern/SHK (Ch. Klein), am 27.8. mind. 130 Schafstelzen an der Lehnstedter Höhe/AP (I. Uschmann, O. Harms, A. Stremke) sowie am 29.8. mind. 12 Brachpieper bei Zimmern/SHK und 14 Brachpieper im Heideland/SHK (Ch. Klein)

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - September 2012

Das Wetter in Thüringen war im Monat September spätsommerlich mild und trocken. Die Bedingungen für viele Herbstdurchzügler waren ideal.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am RHB Straußfurt/SÖM am 16.9. 630 Haubentaucher (S. Frick), am 21.9. 495 Löffelenten (H. Laußmann) sowie am 30.9. ca. 700 Graugänse, 430 Kormorane und 140 Graureiherr (H.-J. Seeber), am Helmestausee/NDH am 1.9. eine Moorente (K. Hallmann) sowie am 15.9. 383 Schwarzhalstaucher, 311 Kormorane, 22 Kraniche und 4.930 Bläbhühner (J. Scheuer, H. Willems). Weiterhin interessant waren am 15.9. 122 Löffelenten Teiche Steinbrücken/NDH (J. Scheuer, H. Willems), am 23.9. 120 Nilgänse bei Immelborn/WAK (D. Volkmar) und am 27.9. 372 Schnatterenten an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann).

Bitte beachten, dies ist keine zitierfähige Quelle.

Ein junger Nachtreiher wurde an den Haselbacher Teichen/ABG letztmalig am 11.9. gesehen (S. Wolf). Am 29.9. wurden die ersten Saatgänse am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick, M. Meyer) und an den Haselbacher Teichen/ABG (P. Arnold, J. Hagemann, F. Rost) beobachtet, am gleichem Tag auch die ersten 50 Bläßgänse am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer).

Die Zahlen beim Silberreiher nehmen weiter kontinuierlich zu. Die größten Ansammlungen im September: am 11.9. 25 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (K.-D. Franzke), am 22.9. 44 Ind. Helmestausee/NDH (T. Wulf), am 27.9. 31 Ind. Stausee Schwerstedt/AP (U. Ihle), am 28.9. 76 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und am 29.9. 77 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (K. Peterlein).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren einzelne Rotfußfalken am 01.09. bei Rittersdorf/AP (I. Uschmann), am 07.09. bei Seelingstädt/GRZ (J. Halbauer) sowie am 09.09. bei Walschleben/SÖM (M. Klammer). Am 1.9. wurde ein früher Merlin bei Zimmern/SHK beobachtet und fotografiert (Ch. Kompter), am gleichem Tag bei Oßmannstadt/AP noch 234 Schwarzmilane (H. Laußmann) und am 7.9. bei Schkölen/SHK die letzte Wiesenweihe des Herbstes (Ch. Klein).

Bei den Limicolen wurden die letzten einzelnen Mornellregenpfeifer beobachtet am 2.9. an der Lehnstedter Höhe/AP (U. Ihle) und bei Seelingstädt/GRZ (J. Halbauer, T. Hallfarth), am 8.9. an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld) sowie am 25.9. bei Zimmern/SHK (Ch. Klein). Weiterhin interessant waren am Helmestausee/NDH am 1.9. ein Steinwälzer (K. Hallmann), am 8.9. ein Knutt (S. Böhner), am 15.9. ein Steinwälzer (J. Scheuer, H. Willems) und am 22.9. mind. 35 Sandregenpfeifer (T. Wulf), am RHB Straußfurt/SÖM am 6.9. ein Steinwälzer (H. Laußmann) und am 30.9. ein Knutt (H.-J. Seeber), am 1.9. ein Regenbrachvogel an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer), am 4.9. ca. 2.000 Kiebitze im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (Ch. Klein), am 8.9. ein Steinwälzer im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (F. Schoder), am 12.9. 82 Große Brachvögel an den Teichen Steinbrücken/NDH (U. Patzig), vom 13. - 16.9. eine der seltenen Septembernachweise des Temminckstrandläufers am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, R. Steinbach) sowie am 23.9. ein Knutt an den Teichen Untermaßfeld/SM (Ch. Groß).

Von den schon im August anwesenden Falkenraubmöwen wurden am Helmestausee/NDH letztmalig am 1.9. 2 dj. (K. Hallmann) und am 8.9. am Stausee Ratscher/HBN 1 dj. beobachtet (D. Eichhorn, A. Kurz, Ch. Unger u.a.). Nachweise der Heringsmöwe gab es vom 10. - 12.09. 1 ad. Fugatbecken Buchheim/SHK (Ch. Klein), am 21.09. 1 ad. Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer), am 24.09. 5 Ind. Graitschen/SHK sowie am 27.09. 2 Ind. Wetzdorf/SHK (Ch. Klein). Weiterhin interessant waren am 1.9. 2 Schwarzkopfmöwen am Helmestausee/NDH (K. Hallmann), vom 14. - 29.9. 1 Schwarzkopfmöwe am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann, S. Frick, M. Meyer), am 21.9. ca. 2.000 Lachmöwen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) sowie am 27.9. ca. 1.200 Lachmöwen Serbitzer Becken/ABG (J. Hagemann).

Einzelne Sumpfhohleulen am 29.09. bei Großvargula/UH (A. Mörstedt) und am 30.09. bei Kromsdorf/AP (H. Laußmann, I. Kühn) sind evtl. noch dem diesjährigen Brutbestand zuzuordnen.

Weiterhin interessant waren am 1.9. ein Ziegenmelker in Rudolstadt/SLF (R. Hiller), am 11.9. ein Ortolan bei Kraftsdorf/GRZ (Ch. Klein), am 21.9. ca. 500 Grünfinken im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer), am 22.9. der erste Bergfink des Herbstes bei Remptendorf/SOK (R. Walther), am 24.9. bei Friesau/SOK ca. 500 Stieglitze und ca. 300 Grünfinken (R. Walther), am 26.9. ca. 180 Hohltauben bei Zimmern/SHK (Ch. Klein) und bei Meuselbach in 2 Stunden ca. 4.850 Buchfinken durchziehend (F. Rost) sowie am 29.9. ca. 200 Bluthänflinge bei Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt).

Der Herbstzug des Bienenfressers verlief in diesem Jahr über Thüringen kaum merkbar, maximal wurden am 8.9. über Eisfeld/HBN 12 Ind gezählt (R. Brettfeld).

Sehr bemerkenswert war ein Schlafplatz der Rauchschnalbe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG, an dem bis zu 15.000 Ind. festgestellt wurden (R. Steinbach).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Oktober 2012

Das Wetter war im Oktober in Thüringen meist trocken und spätsommerlich warm. Noch bis zum 24.10. wurden verbreitet Temperaturen von über 20 Grad Celsius gemessen. Am 26.10. kam es zum Temperatursturz auf Werte um den Gefrierpunkt. Am 27.10. gab es verbreitet Schneefall, im Mittelgebirge bildete sich eine geschlossene Schneedecke von über 20 cm Höhe!

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 03.10. 330 Kormorane (H.-J. Seeber), am 20.10. 24 Spieß-, ca. 50 Pfeif- u. ca. 600 Krickenten (Ch. Groß), am 24.10. ca. 4.100 Bläßhühner (J. Scheuer), am 27.10. ein Mittelsäger (D. Krüger) und am 31.10. eine Weißwangengans (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 05.10. ca. 300 Kormorane (H. Laußmann), am 20.10. 139 Silberreiher (H.-J. Seeber) und am 31.10. 194 Graureiher (A. Stremke).

Bitte beachten, dies ist keine zitierfähige Quelle.

Weiterhin interessant waren am 06.10. 3 Kurzschnabelgänse bei Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und 87 Silberreiher im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (F. Schoder), am 08.10. 520 Schnatterenten an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann), am 17.10. ein später Schwarzstorch über Suhl/SHL (R. Kroll), am 28.10. eine Weißwangengans am Stausee Dachwig/GTH (J. Blank) sowie am 31.10. ca. 450 Krick- und ca. 300 Löffelenten an den Herbslebener Teichen/UH (A. Rothgänger).

Schwarzhalstaucher wurden im Oktober nur noch vom Helmestausee/NDH gemeldet, am 03.10. wurden dort 66 Ind. gezählt (H.-J. Seeber) und am 31.10. noch 4 Ind. (J. Scheuer).

Die ersten Singschwäne des Herbstes wurden beobachtet am 21.10. 3 Ind. Mühlal Ronneburg/GRZ (K. Lieder, T. Pröhl), am 27.10. 2 Ind. Voigtstedt/KYF (T. Staudt) und am 28.10. 1 Ind. durchziehend Stausee Dachwig/GTH (J. Blank).

Eine späte Wiesenweihe wurde am 06.10. bei Nohra/AP gesehen (U. Ihle), der letzte Schwarzmilan weilte am 13.10. am RHB Straußfurt/SÖM (N. Röhnert), der letzte Fischadler am 20.10. am Ohnestau Birkungen/EIC (H.-B. Hartmann u..a.) und die letzten beiden Rohrweihen am gleichem Tag am Helmestausee/NDH (Ch. Groß), der letzte Baumfalke zog sehr spät am 20.10. bei Ellrich/NDH durch (G. Brunken) und der erste Raufußbussard des Herbstes stellte sich am 07.10. am Helmestausee/NDH ein (M. Deutsch).

Ein Würgfalke zeigte sich ab 03.10. im Stadtgebiet von Erfurt/EF (S. Frick, K. Ulbricht, I. Hartramph u.a.) und ist dort evtl. immer noch anwesend.

Beim Kranich gab es durch den oben beschriebenen Temperatursturz am 26./27.10. in Westthüringen einen bemerkenswerten Massenzug. Die Beobachtungen: am 26.10. mind. 5.000 Ind. durchziehend in ca. 3 Stunden bei Deuna/EIC (G. Pfützenreuter), mind. 3.000 Ind. durchziehend in 1,5 Stunden Katharinenberg/UH (R. Weise), ca. 8.500 Ind. durchziehend bei Treffurt/WAK (M.-J. Roeder), mind. 3.700 Ind. durchziehend Vacha/WAK (F. Mansius) und ca. 2.500 Ind. (Zugstau) Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) sowie am 27.10. ca. 5.400 Ind. durchziehend Treffurt/WAK (G. Börner). Am 26.10. wurden am Schlafplatz Helmestausee/NDH mind. 33.700 Ind. ermittelt (J. Scheuer) und am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM mind. 4.000 Ind. (D. Stremke).

Bei den Limicolen wurden im Oktober durch das milde Wetter noch fast alle Arten festgestellt.

Bemerkenswert waren am Helmestausee/NDH am 07.10. 65 Kiebitz- und 65 Sandregenpfeifer, 95 Alpenstrandläufer und 2 Sanderlinge (M. Deutsch), am 18.10. 62 Bekassinen (J. Scheuer) sowie 20.10. ein später Bruchwasserläufer (Ch. Groß), am 08.10. bei Schkölen/SHK ein Steppenkiebitz (Ch. Klein, Ch. Kompter), am 17.10. an den Haselbacher Teichen/ABG ein Graubrust-Strandläufer (S. Wolf) und am 28.10. an den Cumbacher Teichen/GTH 2 späte Flussuferläufer (T. Lämmerhirt).

Bemerkenswert waren 2 Heringsmöwen am 08.10. bei Schkölen/SHK (Ch. Klein), 4 Heringsmöwen am 12.10. am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und 2 späte Zwergmöwen am 25.10. am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Durch die Bruten in diesem Jahr in Thüringen sind Sumpfohreulen im Herbst wieder häufiger als in anderen Jahren. Gemeldet wurden Einzelvögel bei Pfiffelbach/AP am 07.10. (H. Laußmann) und am 21.10. (U. Ihle), am 05.10. am RHB Straußfurt (H. Laußmann), am 10.10. bei Weimar/WE (T. Pfeiffer) und am 17.10. bei Elxleben/SÖM (S. Frick).

Bemerkenswert bei den Passeres waren am 02.10. eine Ringdrossel bei Meuselbach/SLF (F. Rost), am 07.10. die erste Rotdrossel des Herbstes an den Haselbacher Teichen/ABG (P. Arnold), am 13.10. zwei durchziehende Ringdrosseln bei Gillersdorf/IK (F. Rost), am 20.10. 32 Bartmeisen am Helmestausee/NDH (Ch. Groß), am 30.10. 16 Bartmeisen an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Kämpfer) und am 31.10. der erste Trompetergimpel des Herbstes bei Schweina/WAK (D. Volkmar).

Am 13.10. konnte bei Gillersdorf/IK ein sehr starker Durchzug von Finken registriert werden. In zwei Stunden am frühen Morgen zogen ca. 21.000 Buch- und ca. 2.000 Bergfinken nach Süden (F. Rost).

Zum Schluss die Jahresletzbeobachtungen einiger Passeres-Arten: am 02.10. ein Mauersegler mit Rauchschwalben bei Friesau/SOK durchziehend (S. Kästner), am 03.10. ein Baumpieper am Wurzelberg/SON (F. Rost) und ein Blaukehlchen am Gessenteich Kauern/GRZ (D. Hoffmann), am 06.10. 2 Uferschwalben am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer) und am 07.10. eine weitere bei Zimmern/SHK mit der letzten Mehlschwalbe durchziehend (Ch. Klein), am 07.10. ein Drosselrohrsänger an den Haselbacher Teichen/ABG (P. Arnold) und ein Gartenrotschwanz in Heiligenstadt/EIC (H.-B. Hartmann), am 08.10. ein Sommergoldhähnchen bei Rödigen/SHK (Ch. Klein), am 13.10. eine Schafstelze bei Ringleben/KYF (H. Grimm) und ein Braunkehlchen im Landschaftspark Nohra/AP (H. Laußmann), am 14.10. 4 Rauchschwalben in Gera/G (D. Höselbarth), am 18.10. 2 Mönchsgrasmücken in Meuselbach/SLF (F. Rost), am 19.10. ein Teichrohrsänger im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer) und am 21.10. ein Steinschmätzer bei Göpfersdorf/ABG (H. Meyer).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - November 2012

Das Wetter in Thüringen war im November meist trüb. Mitte des Monats gab es teilweise Frost und am Monatsende gab es einen Wintereinbruch mit bis zu 30 cm Neuschnee im Thüringer Wald.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 03.11. ein Schwarzhalstaucher und 2.900 Bläbhühner, am 17.11. 830 Krick- und 470 Löffelenten sowie 91 Silberreiher, am 18.11. 520 Schnatter- und 73 Pfeifenten, am 24.11. 2.900 Bläbgänse sowie am 30.11. noch ein Schwarzhalstaucher und 4 Brandgänse (J. Scheuer), am Stausee Windischleuba/ABG am 03.11. ein Rothalsgans (R. Steinbach, J. Halbauer), am 23.11. 3.500 Bläb- und eine Kurzschnabelgans (T. Hallfarth, B. Möckel, J. Halbauer) sowie am 25.11. ein männlicher Zwergsäger (S. Kämpfer).

Weiterhin interessant waren vom 8. - 24.11. eine Brandgans an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer), vom 11. - 24.11. ca. 2.000 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 18.11. ein Prachttaucher am Kieselsee Immelborn/WAK (Ch. Groß, B. Teichmüller, R. Neugebauer u.a.), am 21.11. 13 ad. + 3 dj. Singschwäne an der Talsperre Schömbach/ABG (T. Hallfarth), am 23.11. 5 Weißwangengänse bei Windischleuba/ABG (T. Hallfarth, B. Möckel, J. Halbauer), am 24.11. maximal 430 Schnatterenten an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann), am 30.11. ein Prachttaucher am Schwerborner See/EF und ca. 1.100 Bläbhühner an 4 Kieselseen bei Erfurt/EF (H. Laußmann).

Beim Kranich wurden im November teilweise noch größere Verbände beobachtet. Am Schlafplatz Helmestausee/NDH am 02.11. ca. 12.500 Ind. und am 30.11. mind. 4.500 Ind. (J. Scheuer), am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM am 03.11. mind. 2.000 Ind. (S. Frick) und am 23.11. 450 Ind. (H. Laußmann).

Nachzutragen aus dem Oktober ist ein später Wespenbussard, welcher am 28.10. mit 3 Mäuse- und 2 Raufußbussarden über Remptendorf/SOK nach SSW zog (R. Walther).

Bei den Limicolen interessant waren am 01.11. noch 23 Kiebitz- und ein Sandregenpfeifer sowie 2 Zwergstrandläufer am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und am 24.11. noch ein Dunkler Wasserläufer an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann) und ein Alpenstrandläufer am Kieselsee Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer).

Am 03.11. wurde am Stausee Hohenfelden/AP eine späte Flusseeeschwalbe entdeckt (I. Uschmann), am 22.11. rasteten am Sulzer See/EF 20 Steppenmöwen (S. Frick) und am 25.11. wurde eine Dreizehenmöwe bei Dankmarshausen/WAK beobachtet (B. Teichmüller, U. Becker, M. Schleuning).

Am 05.11. konnten in Bad Langensalza/UH ca. 200 Straßentauben geschätzt werden (A. Mörstedt) - von dieser Art wäre der Bestand auch in anderen Städten interessant!

An zwei Schlafplätzen der Waldohreule konnten die Vögel erfasst werden, so am 26.11. mind. 34 Ind. in Straußfurt/SÖM (M. Klammer) und am 27.11. 12 Ind. in Gera-Bieblach/G (K. Lieder).

Von der Sumpfohreule gab es nach den diesjährigen Bruten auch im November Beobachtungen, so am Ettersberg/WE 06.11. 4 Ind. und am 14.11. 1 Ind. + 1 Rupfung (T. Pfeiffer), am 11.11. 5 Ind. Daasdorf a. Berge/AP (A. & D. Stremke) und am 12.11. 1 Ind. Mitz/HBN (R. Kroll).

Das letzte Schwarzkehlchen des Jahres wurde am 04.11. am Stausee Ratscher/HBN bemerkt (H.-J. Seeber), ein später Wiedehopf besuchte am 08.11. Reißberg/GRZ (K. Zapf), am 17.11. eine letzte Singdrossel bei Troistedt/AP (A. Stremke) und eine späte Mönchsgrasmücke in Arenshausen/EIC (S. Zinke), am 21.11. eine Schneeammer bei Bocka/ABG (S. Kämpfer), am 25.11. ein später Girlitz in Rudolstadt/SLF (R. Hiller), am 27.11. der bisher letzte Hausrotschwanz im Hofwiesenspark Gera/G (K. Lieder) sowie am 29.11. ca. 300 Erlenzeisige bei Vacha/WAK (F. Mansius).

Späte Zilpzalpe wurden bemerkt am 11.11. in Kaulsdorf/SLF (S. Schliemann), am 18.11. an den Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF (R. Hiller) und am 26.11. in Herbsleben/UH (S. Weigand).

Während in Norddeutschland schon ein stärkeres Auftreten des Seidenschwanzes zu verzeichnen ist, war davon in Thüringen bisher kaum etwas zu bemerken. Folgende Beobachtungen wurden bekannt: am 09.11. 18 Ind. Windischleuba/ABG (J. Halbauer); am 10.11. 4 Ind. Kaltenwestheim/SM (Ch. Groß) und am 14.11. 12 Ind. Jena/J (S. Klaus).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Dezember 2012

Der Wintereinbruch von Ende November intensivierte sich Anfang des Monats noch, so dass Mitte Dezember am Rennsteig bis zu 80 cm Schnee lagen. Kurz vor Weihnachten kam es dann zu Tauwetter mit sehr milden Temperaturen, so dass auch die großen Schneemengen im Mittelgebirge komplett abtauten. Besonders Bemerkenswert bei den Wasservögeln war im Monat Dezember ein großer Einfluss von

Bitte beachten, dies ist keine zitierfähige Quelle.

Samtenten. Der erste Einzelvogel war am 13.12. am Kieselsee Immelborn/WAK zu sehen (K. Schmidt), weiterhin am 16.12. 2 Ind. am Kieselsee Oldisleben/KYF (H. Grimm) und am 17.12. 17 Ind. am Haselbacher See/ABG (R. Steinbach). An der Talsperre Zeulenroda/GRZ wurden vom 19. - 24.12. 8 Ind. ermittelt (T. Rollberg, R. Schuster) und ab 26.12. bis zum Jahresende bis zu 25 Ind. (R. Schuster, A. & D. Stremke u.a.). Im Raum Nordhausen/NDH wurde an den Kieselseen Bielen/NDH am 19.12. ein Vogel entdeckt, welcher bis zum Jahresende blieb und an den Kieselseen Heringen/NDH wurden am 25.12. 15 Ind. gezählt, von denen am 31.12. noch 12 Ind. anwesend waren (J. Scheuer). An den Kieselseen um Erfurt/EF wurde die erste Samtente am 26.12. am Schwerborner See/EF beobachtet (S. Frick). In den Tagen bis zum Jahresende wurden auch am Großen Ringsee/EF und am Sulzer See/EF Vögel der Art bemerkt, wobei am 27.12. mit insgesamt 11 Ind. die Höchstzahl im Gebiet ermittelt wurde (H. Laußmann). Weiterhin wurden am 26.12. noch 2 Ind. an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm) sowie am 31.12. 3 Ind. an der Weidatalsperre/GRZ (A. & D. Stremke) und 3 Ind. am Haselbacher See/ABG nachgewiesen (R. Steinbach). An der Talsperre Zeulenroda/GRZ konnten ab 24.12. auch Bergenten beobachtet werden (H. Lange, A. Kanis, C. Solbrig). Maximal konnten am 31.12. 8 Ind. der Art zusammen mit einer Eiderente nachgewiesen werden (A. & D. Stremke). Außerdem am Gewässer am 24.12. max. 120 Gänsesäger, am 28.12. ein Eis- und am 29.12. ein Prachtttaucher (R. Schuster).

Im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 03.12. 8 ad. Zwergschwäne (R. Steinbach) von denen zum 10.12. noch 3 ad. verblieben (J. Halbauer, S. Kämpfer, R. Steinbach). Im Gebiet außerdem am 03.12. max. 6 Weißwangengänse, vom 06. - 11.12. 1 ad. Rothals-, am 25.12. 1 ad. Zwerg- sowie am 03. und 30./31.12. je eine Kurzschnabelgans (R. Steinbach), ab 16.12. bis zum Jahresende 2 Brandgänse (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf) und am 21.12. max. 6 Spießenten (S. Kämpfer).

Am Haselbacher See/ABG neben den schon oben erwähnten Samtenten am 02.12. 37 Singschwäne, am 08.12. 1 dj. Sterntaucher, am 18.12. 2 ad. Prachtttaucher sowie am 31.12. 1 ad. + 1 dj. Stern- und 1 dj. Prachtttaucher (R. Steinbach).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren ab 01.12. eine Kolbenente am Schwerborner See/EF (S. Frick, H. Laußmann, A. & D. Stremke), am 05.12. ein später Schwarzhalstaucher an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer), am 11.12. 12 Weißwangengänse bei Wilchwitz/ABG, am 16.12. 2 ad. Kurzschnabelgänse bei Nobitz/ABG (R. Steinbach) und ca. 2.000 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 25.12. ein Sterntaucher am Sulzer See/EF (K. Ulbricht), am 27.12. eine Bergente am Schwerborner See/EF (H. Laußmann) und am 30.12. eine Kolbenente am Stausee Wangenheim/GTH (M. Klammer).

Eine erschöpfte Rohrdommel wurde am 12.12. in Schleiz/SOK gegriffen und in die Vogelschutzwarte Seebach gebracht (Dietel, F. Radon).

In der Werraau bei Berka/WAK versuchen wieder 2 Weißstörche zu überwintern (K. Schmidt, G. Schlotzhauer). Weitere Beobachtungen der Art gab es im Dezember bei Schwabhausen/GTH (R. Frank, F. Beutler) und im Ried Auleben/NDH (J. Scheuer).

Vom Kranich wurden am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM am 05.12. noch 1.250 Ind. gezählt (H.-J. Seeber), später in ganz Thüringen jedoch nur noch kleine Gruppen.

Bei der Gruppe bei Limicolen gab es beim Kiebitz Anfang des Monats Kälteflucht, wo die letzten kleinen Gruppen aus Thüringen abzogen. Die größten Trupps waren hier: 01.12. 62 Ind. Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) 02.12. ca. 40 Ind. Nohra/AP (U. Ihle), 06.12. ca. 60 Ind. Flugplatz Umpferstedt/AP (S. Gathemann), 85 Ind. Zug SW Moorgrund/WAK (A. Makus) und ca. 30 Ind. Erfurt-Azmannsdorf/EF (T. Sauer). Von der Bekassine gab es am Stausee Ratscher Nachweise bis zum 25.12., es waren hier im Dezember bis zu 9 Ind. zurückgeblieben (A. Kurz, H.-J. Seeber).

Weitere interessante Beobachtungen bei dieser Artengruppe waren am 02.12. ein Dunkler Wasserläufer am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer), am 03.12. eine Waldschnepfe bei Vacha/WAK (J. Höland), am 04.12. 28 Große Brachvögel im Serbitzer Becken/ABG (R. Weißgerber, Haydam), am 08.12. eine Bekassine an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm), am 11.12. eine Waldschnepfe nach Scheibenanflug in Bad Lobenstein/SOK (F. Radon), am 16.12. eine Bekassine am Kieselsee Immelborn/WAK (B. Frey), am 22.12. ein Großer Brachvogel an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer) sowie am 30.12. ein später Goldregenpfeifer an der Lehnstedter Höhe/AP (U. Ihle).

Überwinternde Waldwasserläufer wurden gemeldet am 21.12. 2 Ind. im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer), am 22.12. 2 Ind. bei Unterrohn/WAK (A. Heck), am 25.12. 1 Ind. am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), am 26.12. 2 Ind. bei Artern/KYF (T. Staudt) und am 27.12. 1 Ind. bei Voigtstedt/KYF (T. Staudt).

Fred Rost

Bitte beachten, dies ist keine zitierfähige Quelle.